

Inhalt

	Einführung	11
1	Das Analog-Modell als Grundlage der wissen- schaftlichen Erklärung	19
1.1	Die überragende Bedeutung der Einheit in der kulturwissen- schaftlichen Erklärung	19
1.2	Die interne Geteiltheit der Einheit	21
1.3	Die Einheit als Ganzes	22
1.4	Die Einheit als Analog-Modell	22
1.5	Die Bedeutung des Gegensatzes im Analog-Modell	23
1.6	Die Geschlossenheit der Einheit	23
1.7	Die Einheit als System	24
1.8	Die Einheit als Einheit der Differenz	25
2.	Das binäre System	27
2.1	Über die Möglichkeiten, die Grenzen des Analog-Systems zu überschreiten	27
2.2	Das Verlassen des Analog-Systems als Folge von Schritten der Reflexion	28
2.3	Die Unterscheidung zwischen Unterscheidung und Nichtunterscheidung	33
2.4	Praktische Konsequenzen aus dem binären Modell	34
2.5	Selbstbezug und Bezug auf Anderes	36
2.6	Der Satz vom ausgeschlossenen Dritten in seiner Bedeutung für die sozialwissenschaftliche Theoriekonstruktion	37
2.7	Die Zeitperspektive im binären System	39
3.	Vorüberlegungen zur Konstruktion einer komplexen Systemtheorie	41
4.	Binär verstandene Logik als Instrument zur Konstruktion der gesellschaftlichen Wirklichkeit: Max Webers Begriff des okzidentalen Rationalismus	49
5.	Die binär verstandene Negation in ihrer Platzierung auf der Ebene der Kategorisierung von Kategorien	57
6.	Die Abgrenzung des binären Verfahrens gegenüber der Dialektik	63

6.1	Zum Begriff der Dialektik in Hegels Logik	63
6.2	G. Gurvitch als dialektisch orientierter Soziologe	67
6.3	Negative Dialektik und Dialektik der Aufklärung	68
6.4	Dialektik in der Darstellung durch W. Bröcker	71
7.	Die Konstrukte von Sartre und Heidegger	75
8.	Luhmann als Unterscheidungslogiker	77
9.	Die Modelle der Lebenswelt und des Systems in der von Habermas entworfenen Theorie des kommunikativen Handelns	87
10.	Folgerungen für die Gestaltung der Logik	97
11.	Möglichkeiten der Bewährung des binären Systems in der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens	103
11.1	Bausteine zu einer binären Theorie der Kommunikation	103
11.2	Elemente einer binären Theorie der Metakommunikation	108
11.3	Soziales Handeln aus der Sicht binärer Logik	109
11.4	Binäre Perspektiven des Konflikts	114
11.5	System und Struktur als binär eingeordnete Begriffe	116
11.6	Das Modell Identität im binären Kontext	120
11.7	Binär verstandener Interaktionismus	122
11.8	Rückblick auf das binäre Verfahren am Beispiel des Verbrechens	124
12.	Der klassische Satz vom Widerspruch in seiner Bedeutung für die Wahrheitsfindung	131
13.	Ausgewählte Probleme der Wertigkeit in der sozial- wissenschaftlichen Logik	135
14.	Mögliche funktionale Erfordernisse und Aus- wirkungen binärer Strukturen der Reflexion	141
15.	Regeln zur Konstruktion analoger und binärer Systeme	145
16.	Objektivität und Selektion im binären System der Logik	167

Glossar	171
Literatur	193
Sachregister	195